

Bundestagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen

29. Juni 2004

Eckpunktepapier

Saubere Dieselfahrzeuge für den Gesundheitsschutz

Die Bundestagsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und SPD begrüßen die Aufforderung von Bundeskanzler Gerhard Schröder an die EU-Kommission, schnell zur Entwicklung der Euro 5-Norm zu kommen und „bis zum 31. Dezember 2004 eine entsprechende Richtlinie“ für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge vorzuschlagen.

Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen fordert in dieser Richtlinie verbindliche neue Grenzwerte bis spätestens 01.01.2010, die sich am Stand der Technik orientieren. Das bedeutet zurzeit für Rußpartikel einen Grenzwert von maximal 2,5 mg/km und für NO_x von maximal 80 mg/km.

Sollte die EU-Kommission bis zum Ende des Jahres keinen ausreichenden Vorschlag für Euro 5 vorlegen, werden die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen bis spätestens Mitte 2005 ein nationales Anreizprogramm für eine Verringerung von Rußpartikeln und NO_x auf den Weg bringen.

Die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen fordert die Bundesregierung und die Länder auf, bis zum Ende des Jahres 2004 gemeinsam ein Konzept zu erarbeiten, mit dem Kraftfahrzeuge mit Dieselmotoren, die die neuen EU-Grenzwerte vorzeitig erfüllen, ab den 01.01.2005 steuerlich entlastet werden können.

Anmerkung:

Dieser Text ist gemäß der Absprache mit der SPD im Wortlaut identisch mit dem Eckpunktepapier der SPD.